

FDZ-NEWSLETTER

Forschungszentrum am IQB
Humboldt-Universität
zu Berlin

2012
August

Guten Tag!

In unserem heutigen Newsletter möchten wir Sie darauf hinweisen, dass noch Restplätze für die FDZ-Herbstakademie „Methoden der empirischen Bildungsforschung“ verfügbar sind. Des Weiteren liegt nun die aktualisierte und vollständige Version des Datensatzes zum IQB Ländervergleich Sprachen 2008/ 2009 am FDZ vor und kann ab sofort über unsere Homepage zur wissenschaftlichen Bearbeitung beantragt werden. Abschließend möchten wir Sie auf die bevorstehende Übergabe der PISA 2009 Daten und die Möglichkeit des Fernrechnens mit dem Statistikprogramm R aufmerksam machen.

Veranstaltungen

Restplätze für die Methodenakademie im Herbst 2012 verfügbar

Für die FDZ- Akademie zu Methoden der empirischen Bildungsforschung vom **4. - 7. September 2012** sind

in einigen Workshops noch Restplätze verfügbar. Diese können noch bis zum **26. August 2012** auf unserer Homepage gebucht werden.

<http://www.iqb.hu-berlin.de/veranst/2012AkademieH>

Neue Datensätze am FDZ

IQB Ländervergleich Sprachen 2008/ 2009

Die Daten des IQB Ländervergleichs Sprachen 2008/ 2009 liegen ab sofort in vollständiger Form am FDZ zur Bearbeitung wissenschaftlicher Re- und Sekundäranalysen vor. Der Ländervergleich löste ab 2009 die nationale Ergänzung der internationalen PISA-Studien (PISA- E) ab und dient der Überprüfung des Erreichens der Bildungsstandards im innerdeutschen Schulleistungsvergleich.

Seit August 2012 liegen nun neben den Schülerdaten mit den Testleistungen und Fragebogenantworten auch die korrespondierenden Datensätze der Lehrkräftebefragungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch vor. Dadurch können die auf Individualebene erfassten Schülerleistungen und Hintergrundmerkmale der Schülerinnen und Schüler in Beziehung zu Charakteristika auf Schul- und Klassenebene gesetzt werden.

Darüber hinaus wurden auch in die Schülerdatensätze zusätzliche Hintergrundvariablen integriert.

Neu hinzugekommen sind u. a. Informationen zum fachspezifischen akademischen Selbstkonzept, zu außer- und innerschulischen Lerngelegenheiten und zum Klassenklima.

PISA 2009 in Kürze verfügbar

Die deutschen Daten der PISA- Studie aus dem Jahr 2009 können voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres zur Verfügung gestellt werden. Wie bereits in der ersten PISA- Studie aus dem Jahr 2000 stand in dieser Erhebung die Erfassung der Lesekompetenz im Vordergrund. Zudem wurden auch personale Voraussetzungen und institutionelle Kontextfaktoren des Lehrens und Lernens erfasst.

Für die Erhebung und Koordinierung von PISA 2009 in Deutschland war das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) im Auftrag der Kultusministerkonferenz (KMK) verantwortlich.

Fernrechnen mittels JoSuA

Analysen mit dem Statistikprogramm R möglich

Das Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA) bietet in Kürze auch die Möglichkeit, im Rahmen seines Fernrechen-dienstes JoSuA (Job Submission Application) das Statistikprogramm R zu nutzen. Damit können Datennutzerinnen und -nutzer neben SPSS und Stata nun auch mit R Datenanalysen im Fernrechenmodus durchführen.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



POSTADRESSE

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
Unter den Linden 6
10099 Berlin

FON +49 [30] 2093-46552
FAX +49 [30] 2093-46599

E-MAIL fdz@iqb.hu-berlin.de
WEB www.iqb.hu-berlin.de/fdz